



# PODCAST ZUM WELTFRAUENTAG AUS OSTHOLSTEIN: FRAUEN.STIMMEN

Veröffentlicht am 04.03.2021 um 10:00 Uhr

Anlässlich des Weltfrauentages am 08. März veröffentlicht der PARITÄTISCHE SH die Podcast-Miniserie FRAUEN.STIMMEN. Rund um den Weltfrauentag ist in den Medien viel über „starke Frauen“ zu lesen und zu hören, dabei wird häufig ein wenig diverses Bild vermittelt, allzu oft wird Stärke mit Karriere und Erfolg gleichgesetzt.

Aufgenommen wurden die Kurzinterviews von [Kinderschutzbund Ostholstein](#), [Die Ostholsteiner](#), [DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein](#) und [Lebenshilfe Ostholstein](#) (nicht sicher).



/ Foto: Gerd Altmann/Pixabay

Die Podcast-Miniserie zeigt starke Frauen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Sie erzählen über ihr Engagement, ihre Sorgen und ihre Wünsche für die Zukunft. Die Kurzinterviews wurden von Kinderschutzbund Ostholstein, Die Ostholsteiner, DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein und Lebenshilfe Ostholstein geführt, [Kastanienhof](#) und [Zwischenräume e.V.](#) übernahmen die technische Umsetzung.

„Ich freue mich sehr darüber, dass dieses Projekt mit unseren Mitgliedsorganisationen umgesetzt werden konnte“, so Michael Saitner, Vorstand des PARITÄTISCHEN SH. „Es zeigt nicht nur die Vielfalt an Frauenleben und Frauenstimmen, sondern auch die Kreativität und Diversität innerhalb der Sozialen Arbeit.“

Die Ostholsteiner interviewte die Frauenbeauftragte aus ihrer Werkstatt für angepasste Arbeit in Eutin. 2020 wurden in Werkstätten für Menschen mit Behinderung erstmals Frauenbeauftragte gewählt. **Die 34jährige Beke** erzählt von ihrer Arbeit und ihrem Engagement für die Kolleginnen. „Ich arbeite gern als Frauenbeauftragte. Ich find das auch toll, dass das mich gibt“, sagt sie ganz einfach.

Der Kinderschutzbund Ostholstein führte Gespräche mit zwei sehr unterschiedlichen Frauen, die auch die enorme Bandbreite zeigen, in der sich der Kinderschutzbund bewegt. Die 45jährige **Wiebke** aus Stockelsdorf berichtet von ihren ersten schweren Schritten als Alleinerziehende vor sechs Jahren und ihr heutiges Engagement als Familienpatin: „Die Unterstützung, die ich erfahren habe, hat mir genau das gegeben, was ich brauchte, um mein Selbstbewusstsein wieder zu erlangen.“

Die 18jährige **Celina**, die seit ihrem sechsten Lebensjahr in Jugendhilfeeinrichtungen lebt, erzählt vom Erwachsenwerden in einer Wohngruppe und macht Mädchen Mut, ihren Weg zu finden. „Das Aufwachsen in Jugendhilfeeinrichtungen hat mir Raum zum Heilen gegeben.“ berichtet Celina.

In den Interviews der Lebenshilfe Ostholstein kommt **die 67jährige Ruth** zu Wort. Sie berichtet über ihr ehrenamtliches Engagement im Rentenalter und dessen positive Auswirkungen auf ihr Leben. Die 29jährige Mutter **Ramaz** aus Bad

Schwartau erzählt von ihrer Flucht aus Syrien und dem Ankommen in Deutschland. Sie weiß „als starke Frau muss sie sich selbst vertrauen.“

In den drei Aufnahmen der BRÜCKE Lübeck und Ostholstein erzählen Frauen von ihren psychischen Erkrankungen. Dabei wird deutlich, wie stark vermeintlich schwache, weil seelisch erkrankte Menschen sind: Wie viel Kraft es kostet, sich aus einer Alkoholerkrankung oder langjährigen Depressionen herauszuarbeiten. „Wenn man heiratet, wenn man ein Kind bekommt und dann noch arbeitet, da kommt viel auf einen zu, da wird viel von einem erwartet, das ist hart. Ich war sehr lange krank. Jetzt bin ich stärker als früher: Ich habe gelernt, auch mal nein zu sagen.“

Sieben starke Frauen aus Ostholstein, die Mut machen!

Zu hören sind die Kurzinterviews hier: [www.paritaet-sh.org/neuigkeit/](http://www.paritaet-sh.org/neuigkeit/)